

goseriede 11
30159 hannover | germany
www.kestnergesellschaft.de

kestner
gesellschaft

Kestner Gesellschaft
Pressevorankündigung

Frühjahr 2026

Richard Hawkins

Potentialities

24. April – 2. August 2026, Eröffnung: Donnerstag, 23. April 2026, 19 Uhr

Pressevorbesichtigung: Mittwoch, 22. April 2026, 10.30 Uhr

Der Künstler Richard Hawkins ist anwesend und steht nach Vereinbarung für Interviews zur Verfügung.

[Deutsche und englische Version, Fotomaterial und Credit zum Download](#)

fon +49 511 70120 0
fax +49 511 70120 20
kestner@kestnergesellschaft.de

Richard Hawkins ***Potentialities***

Die Kestner Gesellschaft freut sich mit ***Potentialities*** eine umfangreiche Einzelausstellung von **Richard Hawkins** zu präsentieren. Der in Los Angeles lebende, international renommierte Künstler hat seit den frühen 1990er Jahren eine einzigartige Arbeitsweise entwickelt, die er selbst als „eine Kombination aus historischer Forschung und jungenhaften Obsessionen“ beschreibt. Die Collage – das Zusammenführen unterschiedlicher Elemente – bildet dabei den Ausgangspunkt für seine Malereien, KI-generierte und -bearbeitete Videos, glasierte Keramikreliefs und Skulpturen.

Potentialities, seine erste institutionelle Ausstellung seit über einem Jahrzehnt in Deutschland, wird in Kooperation mit der Kunsthalle Wien organisiert und nimmt die gesamten Räumlichkeiten der Kestner Gesellschaft ein. Die Ausstellung bietet einen umfassenden Einblick in Hawkins' Schaffen anhand von über 100 Gemälden, Collagen, Skulpturen und Videos aus neun Werkgruppen, die in den vergangenen drei Jahrzehnten entstanden sind. Die Arbeiten verknüpfen kunsthistorische Referenzen mit Elementen der Popkultur und stellen Fragen zur Dynamik von Begehren und künstlerischer Obsession in vielschichtigen Kompositionen, mit Bezügen zu Pierre Bonnard, Forrest Bess, dem japanischen Butoh-Tanztheater oder dem Theater der Grausamkeiten von Antonin Artaud.

Richard Hawkins (geb. 1961, lebt in Los Angeles, USA) hatte Einzelpräsentationen u. a. in der Kunsthalle Wien (2025/26), bei der Loewe FW Men's Show, Paris (2024); der Tate Liverpool (2014); dem Le Consortium, Dijon (2013); dem The Art Institute of Chicago und dem Hammer Museum, Los Angeles (beide 2010); dem De Appel Arts Centre, Amsterdam (2007) sowie im Kunstverein Heilbronn (2003). Seine Werke sind darüber hinaus international in Gruppenausstellungen vertreten u. a. im Artists Space, New York (2023); im Bonner Kunstverein (2019); im Kunstinstituut Melly, Rotterdam (2014) sowie in der Whitney Biennial 2012, New York. Außerdem befinden sich seine Werke in zahlreichen internationalen Museumssammlungen darunter das Art Institute of Chicago; das Astrup Fearnley Museet, Oslo; das Hammer Museum, Los Angeles; das Hessel Museum of Art, Annandale-on-Hudson, New York; das Institute of Contemporary Art, Miami; das Kistefos Museum, Norwegen; die Loewe Foundation, Madrid; das Museum of Contemporary Art, Los Angeles; das Museum of Modern Art, New York; des Nevada Museum of Art; das Palm Springs Art Museum; das Stedelijk Museum, Amsterdam; das Walker Art Center; sowie das Whitney Museum of American Art, New York. Hawkins arbeitet als Professor für Malerei am ArtCenter College of Design in Pasadena.

Begleitend zur Ausstellung erscheint die **Publikation** *Richard Hawkins: Potentialities*, herausgegeben von Eva Birkenstock und Michelle Cotton mit Texten von Rhea Anastas und Kristian Vistrup Madsen sowie einem Interview zwischen Richard Hawkins und Bruce Hainley. Die Publikation erscheint in Deutsch und Englisch im Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König, Köln (Gestaltung: Dan Solbach, Preis: 38 Euro).

Save the Date

Bereits am **Mittwoch, 15. April 2026**, um **18 Uhr** laden wir anlässlich der Ausstellung zu einem **Artist Talk mit Richard Hawkins und dem Kunsthistoriker Christian Lclair** im Hochhaus-Lichtspielen, Gosseriede 9, 30159 Hannover, ein.

kestner
gesellschaft